

# Ilona Hellmanzik übernimmt das Steuer

## Führungswechsel beim Bevenser Kinderschutzbund / Christa Franze zieht sich zurück

Bad Bevensen – Das Wohl der Kinder – dafür setzt sich der Kinderschutzbund Bad Bevensen mit einem aktiven Teamvorstand und einem engagierten Mitarbeitersteam ein, und dies bereits seit der Gründung im Jahr 1974. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung kam es zu einem Wechsel beim Vorsitz.

„Seit neuneinhalb Jahren bin ich Vorsitzende und seit 56 Jahren im Dienst für andere, jetzt ist genug. Mein aktives Ausscheiden habe ich schon im vergangenen Jahr angekündigt“, sagte Christa Franze. Einst hatte sie den Kinderschutzbund in schweren Zeiten mit Geschick und Umsicht wiederbelebt und weitergeführt.

Einstimmig zu ihrer Nachfolgerin wurde Ilona Hellmanzik gewählt, die bereits seit Jahren aktiv im Vorstand und der Arbeit ist. „Wir ha-

ben am Ort wieder einen Namen und einen guten Ruf“, konnte sie nur bekräftigen. Das zeigt auch das Spendenaufkommen, das im vergangenen Jahr wieder angestiegen ist. „Das ist ganz wichtig für die Arbeit“, betonte Christa Franze. „Ohne diese Spenden könnten wir nicht mal die Miete bezahlen, denn durch Corona waren wir fast lahmgelegt.“

Dennoch ging die Arbeit weiter. 22 Familien mit 40 Kindern werden derzeit betreut. In diesem Jahr ging es ins Otterzentrum nach Hankensbüttel, ins Phaeno nach Wolfsburg oder zum Kegeln. Auch der Mittagstisch und die Krabbelgruppe sind wieder belebt. Schulmittelhilfe wurde gewährt, und 31 ukrainische Kinder bekamen Bücherspenden in ihrer ukrainischen Muttersprache.

Jetzt im Dezember geht es



**Scheidende** Vorsitzende Christa Franze.

ins Kulturkino und zum Märchenspiel. Auch Schuhgutscheine und Essensgutscheine werden ausgeteilt, „denn eine große Weihnachtsfeier für alle wagen wir noch nicht“, berichtete Christa Franze in ihrem Rückblick.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Claudia Reinhard als Beisitzerin ins Team gewählt.

Samtgemeindegemeins-



**Der Vorstand des Kinderschutzbunds** (von links): Wolfgang Leitsmann, Ingrid Eckert (Beisitzerin), Claudia Reinhard (Beisitzerin), Hanna Kreyhan (Beisitzerin), Ilona Hellmanzik (1. Vorsitzende), Rosi Thönbeßohm (2. Vorsitzende), Eva Meyer Bornsen (Schatzmeisterin)

FOTOS: BAUTSCH-LUDOLFS

ter Martin Feller dankte für das Engagement und die tolle Arbeit, gerade auch angesichts der Flüchtlingssituation. Er berichtete darüber, dass im Raum Bevensen-Ebsdorf ründ 600 Flüchtlinge un-

tergebracht sind und dass man froh sei über die Nutzung des Antonie-Nopitsch-Hauses.

Dank Förderung, Spenden und Mitarbeit hat der Kinderschutzbund Bevensen weiter-

hin ein offenes Ohr für bedürftige Familien. Näheres dazu kann mit der ehemaligen Vorsitzenden Christa Franze unter (0 58 21) 80 95 72 besprochen werden.

ute